

Förderprogramme in Brandenburg

Künstliche Intelligenz und IT-Sicherheit

Praxisleitfaden 2026 mit Kombinationsstrategie

BIG-Digital (3 Module) · ProFIT · BAFA 80 % · WFBB · DABB · NET4AI

Stand: 26. Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Förderlandschaft Brandenburg im Überblick	5
1.1 Wer fördert in Brandenburg.....	5
1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung.....	5
1.3 Brandenburgische Besonderheiten	5
1.4 Antragsberechtigung für BIG-Digital	6
2. KI-Förderung in Brandenburg	7
2.1 BIG-Digital — das Hauptinstrument (3 Module)	7
2.2 ProFIT Brandenburg — FuE-Programm	8
2.3 ZDT Brandenburg — Förderprogramm generative KI-Tools	8
2.4 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund).....	8
2.5 BAFA-Beratungsförderung (80 % in BB)	9
2.6 WFBB, DABB und NET4AI — Beratungs-Strukturen	9
2.7 Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke	9
2.8 KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung.....	9
3. Cybersecurity-Förderung in Brandenburg.....	10
3.1 BIG-Digital für IT-Sicherheits-Vorhaben	10
3.2 ProFIT Brandenburg für innovative Cyber-Vorhaben.....	10
3.3 KMU-innovativ Cybersicherheit (BMFTR).....	10
3.4 Förderprogramm Entwicklung digitaler Technologien (BMW)	10
3.5 NIS-2-Umsetzung in Brandenburg	10
3.6 BAFA-Beratungsförderung mit 80 %-Quote für IT-Sicherheits-Beratung.....	11
3.7 Schulungsförderung § 82 SGB III	11
3.8 KfW-Kredit für IT-Sicherheits-Investitionen	11
4. Kombination KI und IT-Sicherheit in Brandenburg.....	12
4.1 Die Grundregel: BIG-Digital-Module flexibel kombinieren	12
4.2 Kombination mit ProFIT für FuE-Anteile.....	12
4.3 Kombination mit BAFA-Beratungsförderung (80 %)	12
4.4 Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten	12
4.5 Strategische Reihenfolge	12
4.6 Doppelförderungsregeln	13
5. Beispielrechnungen — alle in Brandenburg	14
5.1 Beispiel 1: BB-KMU (35 MA) — BIG-Digital alle drei Module für integriertes KI- und Cyber-Vorhaben	14
5.2 Beispiel 2: BB-Industrie-KMU (80 MA) — ProFIT für KI-FuE-Vorhaben mit BTU Cottbus-Senftenberg	14
5.3 Beispiel 3: BB-Software-KMU (50 MA) — Kombination BIG-Digital + ProFIT + BAFA für integriertes Vorhaben	15
6. Antragsverfahren in Brandenburg — praktische Hinweise	17
6.1 BIG-Digital (ILB).....	17
6.2 ProFIT Brandenburg (ILB + WFBB)	17

6.3 BAFA-Beratungsförderung.....	17
6.4 ZDT-Förderprogramm generative KI-Tools.....	17
6.5 Nach der Bewilligung.....	17
6.6 Häufige Stolpersteine	17
7. Quellen und weiterführende Links.....	19
Brandenburg — Landesprogramme und Träger	19
Brandenburg — KI und Beratung	19
Bund — in BB nutzbare Programme.....	19
NIS-2 und IT-Sicherheits-Hintergrund	19

Wichtiger Hinweis · Stand und Haftung

Stand: 26. Mai 2026. Förderbedingungen, Antragsfenster und Konditionen ändern sich kurzfristig. Dieses Dokument ist Praxis-Information und ersetzt keine Förderberatung im Einzelfall. Vor jedem Antrag den aktuellen Stand direkt bei der zuständigen Förderbank prüfen.

Die enthaltenen Beispielrechnungen sind illustrativ und ersetzen keine individuelle Förderprüfung. Tatsächliche Förderquoten und -höhen werden im Antragsverfahren festgesetzt. Keine Gewähr für Aktualität, Vollständigkeit oder Richtigkeit. Stand der Web-Veröffentlichung kann vom Recherchestand abweichen.

1. Förderlandschaft Brandenburg im Überblick

Brandenburg gehört zu den förderfreundlichsten Bundesländern Deutschlands. Mit BIG-Digital existiert ein modulares KMU-Programm in drei Bausteinen (Beratung, Implementierung, Schulung) mit bis zu 350.000 € Gesamtförderung bei voller Modul-Ausschöpfung (50/250/50 T€ Zuschuss in den drei Modulen, 50 %-Quote) — typische KMU-Vorhaben bleiben darunter — ergänzt durch das ProFIT-FuE-Programm mit bis zu 3 Mio. € je Antrag und der 80%-BAFA-Quote der neuen Bundesländer. Brandenburg ist damit besonders attraktiv für ambitionierte KI- und Cybersicherheits-Vorhaben.

1.1 Wer fördert in Brandenburg

- **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) Brandenburg:** Politische Verantwortung für BIG-Digital und ProFIT.
- **Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB):** Förderbank des Landes; bearbeitet BIG-Digital und ProFIT. Rekordergebnis 2025 mit 107 Mio. € Zusagen für Innovations- und Forschungsprojekte.
- **Wirtschaftsförderung Land Brandenburg (WFBB):** Beratungs- und Vernetzungsstelle; treibt die KI-Strategie des Landes; Pflichtberatung vor ProFIT-Antrag.
- **Digital-Agentur Brandenburg (DABB):** Schnittstelle zwischen Wirtschaft und KI-/Digitalisierungs-Themen; kostenlose Beratung.
- **Zentrum für Digitale Transformation (ZDT):** Brandenburger Beratungs- und Implementierungs-Stelle; eigenes Förderprogramm für generative KI-Tools.
- **Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke:** Kostenlose, anbieterneutrale Beratung — auch für Brandenburg und MV.
- **NET4AI:** Brandenburger KI-Netzwerk; verbindet Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen.
- **Bundesebene (in BB nutzbar mit erhöhter Quote):** BAFA (80 % / max. 2.800 €), BMW (ZIM, KfW), BMFTR (KMU-innovativ).

1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung

- **Modulare Zuschüsse:** BIG-Digital mit drei flexibel kombinierbaren Modulen (Beratung, Implementierung, Schulung).
- **FuE-Zuschuss und Darlehen:** ProFIT Brandenburg — bis 3 Mio. € je Antrag; verschiedene Förderquoten je nach Projekttyp.
- **Beratungs-Zuschuss:** BAFA mit 80 % / max. 2.800 € — höchste Quote in Deutschland.
- **Kostenlose Beratung:** WFBB, DABB, ZDT, Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke, NET4AI.
- **FuE-Förderung Bund:** ZIM, KMU-innovativ Cybersicherheit — auch in BB nutzbar.

1.3 Brandenburgische Besonderheiten

BB unterscheidet sich von anderen Bundesländern durch fünf Punkte:

- BIG-Digital ist eines der durchdachtsten Förderprogramme in Deutschland — drei Module decken den gesamten Projektzyklus ab
- Modul Implementierung mit bis 250.000 € Zuschuss (50 %-Quote, max. 500.000 € förderfähige Kosten) — eine der höchsten Förderhöhen für KMU-Digitalisierung in Deutschland
- ProFIT Brandenburg ist mit bis zu 3 Mio. € und 80 % Quote (industrielle Forschung) für FuE-Vorhaben außergewöhnlich attraktiv
- 80 %-BAFA-Beratungsquote der neuen Bundesländer
- Beratungs-Pflicht bei WFBB vor ProFIT-Antrag — strukturiert die Qualität der Antragstellung

1.4 Antragsberechtigung für BIG-Digital

- Mikro/Kleinst-, kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU-Definition EU)
- Inklusive Handwerksbetrieben
- Betriebsstätte im Land Brandenburg
- Ergebnisse der Beratungsprojekte müssen der brandenburgischen Betriebsstätte zugutekommen

2. KI-Förderung in Brandenburg

BB bietet für KI-Vorhaben einen besonders vielfältigen Förder-Mix: BIG-Digital modular (Beratung + Implementierung + Schulung), ProFIT für FuE-Vorhaben (bis 3 Mio. €) und die bundesweiten Ergänzungen. Beratungs-Strukturen wie WFBB, DABB, ZDT und NET4AI begleiten die Antragstellung.

2.1 BIG-Digital — das Hauptinstrument (3 Module)

Brandenburgischer Innovationsgutschein für die Förderung von Digitalisierungsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen inklusive Handwerksbetriebe. Modular aufgebaut, was eine flexible Kombination ermöglicht.

Modul Beratung

Kriterium	Wert
Förderhöhe	Bis 50.000 € Zuschuss
Förderquote	50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
Projektdauer	Max. 6 Monate
Inhalt	Analyse der Digitalisierungs-Ausgangslage; konkrete Handlungsempfehlungen für die Umsetzung
Geeignet für	KI-Strategie, Use-Case-Identifikation, Architekturberatung, Datenschutz-Konzept

Modul Implementierung

Kriterium	Wert
Förderhöhe	Bis 250.000 € Zuschuss
Förderquote	50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
Projektdauer	Max. 24 Monate (2 Jahre)
Inhalt	Konkrete Umsetzung von Digitalisierungs-Prozessen; KI-Plattformen, Knowledge Graphs, Automatisierung
Geeignet für	KI-Plattform-Einführung, Custom AI Workflows, Branchen-spezifische Implementierungen

Modul Schulung

Kriterium	Wert
Förderhöhe	Bis 50.000 € Zuschuss
Förderquote	50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
Projektdauer	Max. 6 Monate
Inhalt	Qualifikation der Mitarbeitenden im Zusammenhang mit einem Implementierungsprojekt

Geeignet für	Anwender-Trainings, Power-User-Coaching, Claude Code Schulungen, Change-Begleitung
--------------	--

Maximale Gesamtförderung über BIG-Digital: 350.000 € — diese theoretische Obergrenze ist nur bei voller Ausnutzung aller drei Module erreichbar (Beratung 50 T€ + Implementierung 250 T€ + Schulung 50 T€ Zuschuss, jeweils 50 %-Quote, d. h. doppeltes Projektvolumen erforderlich). Typische KMU-Projekte liegen deutlich darunter. Module sind flexibel einzeln oder kombiniert nutzbar.

2.2 ProFIT Brandenburg — FuE-Programm

Das ambitionierte FuE-Förderprogramm der ILB. Mit bis zu 3 Mio. € pro Antrag und Quoten bis 80 % für industrielle Forschung eines der attraktivsten KMU-FuE-Programme in Deutschland.

Kriterium	Wert
Träger	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)
Charakter	Zuschuss und/oder zinsgünstiges Darlehen für FuE-Vorhaben
Maximaler Antrag	Bis 3 Mio. € (Zuschuss + Darlehen kombiniert, bis 80 % Finanzierung)
Förderquote industrielle Forschung	Bis 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
Förderquote Durchführbarkeitsstudien	Bis 70 %
Förderquote experimentelle Entwicklung	Bis 60 %
Förderquote Prozess-/Organisationsinnovationen	Bis 50 %
Darlehenslaufzeit	Bis 10 Jahre, teils tilgungsfrei
Zielgruppe	Vorrangig KMU und junge Technologieunternehmen mit Sitz/Betriebsstätte in Brandenburg
Pflichtberatung	Fachliche Beratung durch WFBB VOR Antragstellung erforderlich
Status 2026	Aktiv — 107 Mio. € Zusagevolumen im Rekordjahr 2025

Strategie-Tipp: ProFIT eignet sich besonders für KI-Vorhaben mit klarem FuE-Charakter — neue Architekturen, branchenspezifische Modelle, Verbünde mit Hochschulen (Universität Potsdam, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Fachhochschule Potsdam).

2.3 ZDT Brandenburg — Förderprogramm generative KI-Tools

Das Zentrum für Digitale Transformation (ZDT) hat ein eigenes Förderprogramm zur Einführung und Implementierung generativer KI-Tools aufgelegt. Speziell für Brandenburger Unternehmen, die generative KI-Technologien wie LLM-basierte Plattformen produktiv einsetzen wollen. Aktuellen Status beim ZDT prüfen.

2.4 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund)

Kriterium	Wert
Charakter	FuE-Zuschuss, technologie- und branchenoffen, KI explizit förderfähig

Förderhöhe Einzelprojekt	Bis 310.500 € Zuschuss (45 % von max. 690.000 €)
Förderhöhe Kooperationsprojekt	Bis 3 Mio. € Gesamtvolumen, bis 560.000 €/Unternehmen
Aufträge an Dritte	Bis zu 35 % der Personalkosten ansatzfähig (allgemeine ZIM-Regel)
Zielgruppe	KMU bis 500 MA

Hinweis: ProFIT und ZIM können nicht für dieselben Kosten genutzt werden. Bei Vorhaben mit klarem Brandenburg-Bezug ist ProFIT (höhere Quoten) oft attraktiver.

2.5 BAFA-Beratungsförderung (80 % in BB)

BB gehört als neues Bundesland zur erhöhten Förderquote der BAFA-Beratungsförderung: 80 % der Beratungskosten, max. 2.800 € pro Beratung. Antragsfenster bis 31.12.2026. Bis zu 5 Beratungen pro Unternehmen möglich, max. 2 pro Jahr. Antrag VOR Beratungsbeginn — sehr attraktiver Vorklärungs-Hebel.

2.6 WFBB, DABB und NET4AI — Beratungs-Strukturen

- WFBB (Wirtschaftsförderung Land Brandenburg): Pflichtberatung vor ProFIT; KI-Strategie-Begleitung; Schwerpunkte: Medien/Kreativwirtschaft, IKT, Gesundheit, Mobilität/Logistik, Umwelt/Energie
- DABB (Digital-Agentur Brandenburg): KI-Beratung, Vernetzung, kostenlos
- NET4AI: Brandenburger KI-Netzwerk; verbindet Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen
- ZDT (Zentrum für Digitale Transformation): Spezialisierte Beratung zu generativer KI

2.7 Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke

Bundesgeförderte, kostenlose und anbieterneutrale Beratung für Brandenburger und Mecklenburg-vorpommersche KMU. KI-Trainer:innen, Workshops, Demonstratoren. Sinnvoller erster Anlaufpunkt vor einem BIG-Digital- oder ProFIT-Antrag.

2.8 KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung

Der KfW ERP-Förderkredit (511/512) deckt KI-Implementierungen ab — auch in BB uneingeschränkt nutzbar. Kreditvolumen bis 25 Mio. €, in den Stufen 2 und 3 mit Tilgungszuschuss bis 5 %. Sinnvoll als Ergänzung zur ProFIT-Förderung oder für die Vorfinanzierung.

3. Cybersecurity-Förderung in Brandenburg

BB hat kein dezidiertes Cybersicherheits-Förderprogramm wie etwa NRW (MID-Digitale Sicherheit). IT-Sicherheits-Vorhaben werden über BIG-Digital, ProFIT (bei FuE-Charakter) und die Bundesprogramme abgedeckt. Die 80 %-BAFA-Quote macht zudem strategische Cyber-Beratung besonders attraktiv.

3.1 BIG-Digital für IT-Sicherheits-Vorhaben

IT-Sicherheits-Maßnahmen können als Teil eines Digitalisierungs-Vorhabens in BIG-Digital eingebracht werden. Besonders attraktiv: Alle drei Module (Beratung, Implementierung, Schulung) lassen sich nutzen.

- Modul Beratung: Bis 50.000 € für IT-Sicherheits-Analyse, NIS-2-Voraudit, ISMS-Konzept
- Modul Implementierung: Bis 250.000 € Zuschuss für Firewall-Erneuerung, KI-basierte Threat Detection, ISO 27001-Implementierung, Zero-Trust-Architektur
- Modul Schulung: Bis 50.000 € für Cybersecurity-Trainings, NIS-2-Schulungen, Awareness-Programme

Damit kann ein Brandenburger KMU bei voller Modul-Ausnutzung über BIG-Digital theoretisch bis zu 350.000 € Zuschuss für ein integriertes Cybersecurity-Vorhaben erhalten — bundesweit eine der attraktivsten Konstellationen, in der Praxis aber selten in dieser Vollständigkeit ausgeschöpft.

3.2 ProFIT Brandenburg für innovative Cyber-Vorhaben

Für ambitionierte Cybersicherheits-Innovationen — KI-basierte Threat Detection, neuartige Verschlüsselungsverfahren, Industrie-4.0-Security, Quantum-Safe Cryptography — kommt ProFIT mit bis zu 3 Mio. € pro Antrag und bis 80 % Quote in Frage. Industrielle Forschung im Cyber-Bereich ist hier besonders gut platziert.

3.3 KMU-innovativ Cybersicherheit (BMFTR)

Kriterium	Wert
Träger	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Förderquote	50 % der Kosten + KMU-Boni
Bewertungstichtage	15. April und 15. Oktober jedes Jahres
Antragsweg	Projektskizze, danach Vollantrag
Geeignet für	FuE-Vorhaben in Cybersicherheit

3.4 Förderprogramm Entwicklung digitaler Technologien (BMWE)

Befristet bis Juni 2026; deckt KI, Cybersicherheit, Blockchain und 5G/6G ab. 50 % der Kosten + KMU-Boni. Vorteil: KI- und Cyber-Komponenten in einem Programm bewertbar — typischerweise im Verbund.

3.5 NIS-2-Umsetzung in Brandenburg

Das NIS-2-Umsetzungsgesetz ist am 06.12.2025 in Kraft getreten. BB-spezifische Beratungs- und Informationsangebote:

- WFBB — IT-Security-Trends-Veranstaltungen für KMU, Informationen zu NIS-2
- IHK Cottbus und IHK Ostbrandenburg — Webinare, Lehrgänge
- Handwerkskammer Cottbus, Handwerkskammer Potsdam — branchenspezifische NIS-2-Beratung
- DABB — Digital-Agentur Brandenburg bietet Cyber-Beratung

- Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke — kostenlose Beratung
- Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand (Bund) — bundesweite Beratung, in BB nutzbar
- Eine dedizierte NIS-2-Anlaufstelle (wie in NRW) gibt es in BB nicht
- Kostenloser FitNIS2-Navigator (SICP, Deutschland sicher im Netz e.V.) — verfügbar seit Juni 2025

3.6 BAFA-Beratungsförderung mit 80 %-Quote für IT-Sicherheits-Beratung

Die erhöhte BAFA-Beratungsförderung (80 % / max. 2.800 € in BB) ist der attraktivste Weg für strategische IT-Sicherheits-Vorklärung. Antrag VOR Beratungsbeginn.

3.7 Schulungsförderung § 82 SGB III

Über § 82 SGB III können Cybersecurity-Schulungen für Mitarbeitende bei Kleinbetrieben unter 10 Mitarbeitenden zu bis zu 100 % der Lehrgangskosten plus Lohnzuschuss gefördert werden. Antragstelle ist die Bundesagentur für Arbeit.

3.8 KfW-Kredit für IT-Sicherheits-Investitionen

Der KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung deckt auch IT-Sicherheits-Investitionen mit ab — sinnvoll für sehr große Vorhaben (z.B. SOC-Einführung, NIS-2-konforme Infrastruktur-Aufrüstung in Industrie-Unternehmen).

4. Kombination KI und IT-Sicherheit in Brandenburg

BB ermöglicht durch das modulare BIG-Digital-Programm und ergänzend ProFIT eine der attraktivsten Kombinations-Konstellationen in Deutschland. Die zentrale Logik: BIG-Digital-Module flexibel kombinieren (KI und Cyber in einem oder zwei Vorhaben), ProFIT für FuE-Anteile parallel nutzen, BAFA für strategische Vorklärung.

4.1 Die Grundregel: BIG-Digital-Module flexibel kombinieren

Im BIG-Digital-Programm können alle drei Module für ein einziges Vorhaben oder für separate Vorhaben genutzt werden. KI und IT-Sicherheit dürfen in einem Vorhaben kombiniert werden — solange die Maßnahmen klar erkennbar sind.

- Modul Beratung (50T€): KI-Strategie + IT-Sicherheits-Konzept
- Modul Implementierung (500T€): KI-Plattform + IT-Sicherheits-Infrastruktur
- Modul Schulung (50T€): KI-Trainings + Cybersecurity-Schulungen
- Gesamt-Förderung über BIG-Digital allein: bis 350.000 €

4.2 Kombination mit ProFIT für FuE-Anteile

Wer ein FuE-Vorhaben mit KI- oder Cyber-Innovationscharakter plant, kann ProFIT parallel nutzen. Bis 3 Mio. € pro Antrag, bis 80 % Quote (industrielle Forschung). Wichtig: Saubere Trennung der Kostenpositionen — gleiche Kosten dürfen nicht in BIG-Digital UND ProFIT gefördert werden.

4.3 Kombination mit BAFA-Beratungsförderung (80 %)

Die 80 %-BAFA-Quote ist programmunabhängig und ergänzt BIG-Digital ideal für die Vorklärung. Wichtig: Beratungsleistungen müssen sich von den im BIG-Digital-Antrag aufgeführten Beratungs-Anteilen unterscheiden — verschiedene Beratungs-Themen oder -Phasen.

4.4 Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten

Beratungsphase	Umsetzungsphase	Geeignet für
BIG-Digital Modul Beratung (50T€)	BIG-Digital Modul Implementierung (500T€) + Modul Schulung (50T€) — KI + Security kombiniert	Klassische KMU-Digitalisierung und IT-Sicherheit
BAFA (80 % / max. 2.800 €) + DABB (kostenlos)	BIG-Digital Modul Implementierung	Vorhaben mit klarer Vor-Konzeption
WFBB-Pflichtberatung (kostenlos)	ProFIT Brandenburg (bis 3 Mio. €, 50–80 %)	FuE-Vorhaben mit Innovationscharakter
WFBB + BIG-Digital Beratung	ProFIT + BIG-Digital Implementierung parallel	Größere Vorhaben mit FuE- und Umsetzungs-Anteil
BAFA (80 %)	KMU-innovativ Cybersicherheit (Bund, 50 % + Boni)	FuE-Cybersicherheits-Vorhaben
Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke (kostenlos)	ZDT Förderprogramm generative KI-Tools	Speziell für generative KI-Implementierungen

4.5 Strategische Reihenfolge

- Erstkontakt zum Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke, DABB oder NET4AI (kostenlos)
- Beratungs-Phase: BIG-Digital Modul Beratung (bis 50.000 €) oder BAFA (80 % / max. 2.800 €)
- Bei FuE-Vorhaben: WFBB-Pflichtberatung VOR ProFIT-Antrag
- Umsetzungs-Phase Standard: BIG-Digital Modul Implementierung (bis 250.000 € Zuschuss, 50 %-Quote)
- Umsetzungs-Phase FuE: ProFIT Brandenburg (bis 3 Mio. €)
- Schulung: BIG-Digital Modul Schulung (bis 50.000 €) plus § 82 SGB III für Kleinbetriebe
- Bei großen Vorhaben: ProFIT + BIG-Digital + KfW-Kredit kombinieren

4.6 Doppelförderungsregeln

- Gleiche Kostenposition nicht in zwei Programmen gleichzeitig fördern lassen
- BIG-Digital und ProFIT können kombiniert werden — wenn die Vorhaben sauber getrennt sind (z.B. BIG-Digital für Implementierung, ProFIT für FuE-Forschung)
- BAFA-Beratungsförderung muss sich von Beratungs-Anteilen im BIG-Digital-Antrag unterscheiden
- De-minimis-Obergrenze: 300.000 € über drei Steuerjahre (EU-VO 2023/2831, gültig seit 01.01.2024)

5. Beispielrechnungen — alle in Brandenburg

Drei realistische Konstellationen für ein BB-KMU. Die Zahlen sind Beispielwerte und müssen im konkreten Projekt überprüft werden.

5.1 Beispiel 1: BB-KMU (35 MA) — BIG-Digital alle drei Module für integriertes KI- und Cyber-Vorhaben

Ein KMU aus Potsdam mit 35 Mitarbeitenden plant ein umfassendes Digitalisierungs-Vorhaben: KI-Strategie-Beratung, KI-Plattform-Einführung mit IT-Sicherheits-Aufrüstung und begleitende Mitarbeiter-Schulungen. Alle drei BIG-Digital-Module werden genutzt.

Position	Anteil	Gesamt
Modul Beratung: KI-Strategie + IT-Sicherheits-Konzept (extern)	Beratung	40.000 €
Modul Implementierung: KI-Plattform mit Knowledge Graph	Projekt	200.000 €
Modul Implementierung: IT-Sicherheits-Aufrüstung (Firewall, EDR, ISMS)	Projekt	80.000 €
Modul Schulung: Anwender + Power-User + Cybersecurity	Schulung	30.000 €
Summe förderfähig (BIG-Digital, alle drei Module)		350.000 €
BIG-Digital: Beratung 50 % × 40T€ (20T€) + Implementierung 50 % × 280T€ (140T€) + Schulung 50 % × 30T€ (15T€)		175.000 € Zuschuss
Eigenanteil		175.000 €

Alle drei Module bleiben unter den jeweiligen Deckeln (50T€/500T€/50T€). Die Quote von 50 % auf die Gesamtsumme ergibt 175.000 € Zuschuss bei 350.000 € Volumen — eine attraktive Konstellation für integrierte Vorhaben.

5.2 Beispiel 2: BB-Industrie-KMU (80 MA) — ProFIT für KI-FuE-Vorhaben mit BTU Cottbus-Senftenberg

Ein Industrie-Unternehmen aus Cottbus mit 80 Mitarbeitenden plant ein industrielles Forschungs-Vorhaben in Kooperation mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg: Entwicklung KI-gestützter Predictive-Maintenance-Algorithmen für die Energietechnik. ProFIT-Förderquote für industrielle Forschung: bis 80 %.

Position	Anteil	Gesamt
Personalkosten FuE-Team (24 Monate)	Personal	500.000 €
Kooperationspartner BTU Cottbus-Senftenberg	Kooperation	250.000 €
Aufträge an Dritte (bis 35 % der Personalkosten)	Beratung	150.000 €
Test-Infrastruktur und Pilot-Anlagen	Pauschal	100.000 €
Summe förderfähig (ProFIT industrielle Forschung)		1.000.000 €
ProFIT industrielle Forschung (bis 80 %, Antrag-Deckel 3 Mio. €)		bis 800.000 € Zuschuss
Eigenanteil		ca. 200.000 €

Bei industrieller Forschung kann ProFIT bis 80 % Förderquote erreichen — das ist im KMU-FuE-Bereich außergewöhnlich. Konkrete Quote wird je nach Konstellation im Bewilligungsverfahren festgelegt. Wichtig: Pflichtberatung bei WFBB VOR Antragstellung.

5.3 Beispiel 3: BB-Software-KMU (50 MA) — Kombination BIG-Digital + ProFIT + BAFA für integriertes Vorhaben

Ein Software-Unternehmen aus Berlin-Schönefeld mit 50 Mitarbeitenden plant zwei aufeinander abgestimmte Vorhaben: Eine KI-gestützte Sicherheits-Plattform für Kunden (FuE, ProFIT) und die parallele interne KI-Plattform-Einführung mit IT-Sicherheits-Aufrüstung (BIG-Digital). Plus BAFA für die strategische Vor-Konzeption.

Antrag 1 — BAFA-Beratungsförderung (Vor-Konzeption)

Position	Anteil	Gesamt
Strategische Vor-Konzeption KI + Cyber	Beratung	3.500 €
BAFA-Beratungsförderung (80 % in BB, Deckel 2.800 €)		2.800 € Zuschuss

Antrag 2 — BIG-Digital (interne KI-Plattform + IT-Sicherheit)

Position	Anteil	Gesamt
Modul Implementierung: interne KI-Plattform	Projekt	80.000 €
Modul Implementierung: IT-Sicherheits-Aufrüstung	Projekt	60.000 €
Modul Schulung: KI + Cybersecurity-Schulung	Schulung	40.000 €
Summe förderfähig Antrag 2 (BIG-Digital)		180.000 €
BIG-Digital (50 %, Module unter ihren Deckeln)		90.000 € Zuschuss

Antrag 3 — ProFIT Brandenburg (KI-Sicherheits-Plattform für Kunden, FuE)

Position	Anteil	Gesamt
Personalkosten KI-FuE-Team (24 Monate)	Personal	350.000 €
Forschungskooperation (Universität Potsdam)	Kooperation	100.000 €
Aufträge an Dritte	Beratung	80.000 €
Test-Infrastruktur und Pilot-Implementierung	Pauschal	70.000 €
Summe förderfähig Antrag 3 (ProFIT industrielle Forschung)		600.000 €
ProFIT (industrielle Forschung, ca. 60 % bei KMU)		ca. 360.000 € Zuschuss

Genauere ProFIT-Förderquote wird im Bewilligungsverfahren je nach Konstellation festgelegt; 60 % als Beispielwert für mittleres Unternehmen. Industrielle Forschung kann bis 80 % erreichen.

Zusammenfassung Beispiel 3

Komponente	Volumen	Zuschuss
------------	---------	----------

Antrag 1 (BAFA-Beratungsförderung) — Vor-Konzeption	3.500 €	2.800 €
Antrag 2 (BIG-Digital) — interne KI + IT-Sicherheit	180.000 €	90.000 €
Antrag 3 (ProFIT) — KI-Sicherheits-Plattform für Kunden	600.000 €	360.000 €
Gesamt	783.500 €	452.800 €
Eigenanteil gesamt		330.700 €

Mit rund 452.800 € Gesamtförderung bei 783.500 € Volumen erreicht das BB-Software-KMU eine effektive Förderquote von rund 58 %. Wichtig: Beide Hauptvorhaben (interne KI vs. KI-Plattform für Kunden) müssen erkennbar getrennte Maßnahmen betreffen. Die Forschungskooperation mit der Universität Potsdam ist beim ProFIT-Antrag besonders wertvoll für die Erfolgchancen.

6. Antragsverfahren in Brandenburg — praktische Hinweise

Die Antragsverfahren in BB sind strukturiert: BIG-Digital direkt bei ILB, ProFIT zweistufig mit WFBB-Pflichtberatung, BAFA und KfW programmunabhängig.

6.1 BIG-Digital (ILB)

- Antragstellung online bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)
- Module einzeln oder kombiniert beantragen
- Antrag VOR Vorhabenbeginn — verbindliche Bestellungen erst nach Bewilligung
- Antragsunterlagen bei ILB verfügbar
- Laufzeit der Richtlinie bis 30.06.2027

6.2 ProFIT Brandenburg (ILB + WFBB)

- Schritt 1: Pflichtberatung bei WFBB (Wirtschaftsförderung Land Brandenburg) — kostenlos
- Schritt 2: Antrag bei ILB einreichen vor Beginn des Vorhabens
- Antragsunterlagen umfangreich — Projektbeschreibung, Innovationsbegründung, Wirtschaftlichkeit, Verbund-Konstellation
- Bei industrieller Forschung höhere Erfolgchancen mit Hochschul-/Forschungs-Kooperation

6.3 BAFA-Beratungsförderung

- 80 %-Quote in BB (neue Bundesländer) — sehr attraktiv
- Max. 2.800 € pro Beratung, max. 5 Beratungen pro Unternehmen
- Antrag VOR Beratungsbeginn — Vertragsabschluss zählt als Beginn
- Antragsfenster bis 31.12.2026

6.4 ZDT-Förderprogramm generative KI-Tools

- Direkt beim Zentrum für Digitale Transformation Brandenburg (ZDT)
- Aktuellen Status und Konditionen beim ZDT prüfen

6.5 Nach der Bewilligung

- Förderbescheid prüfen — enthält Auflagen, Reporting-Pflichten, Auszahlungsmodalitäten
- Verbindliche Bestellungen erst JETZT platzieren
- Saubere Belegführung: Angebote, Aufträge, Rechnungen, Zahlungsnachweise
- Bei ProFIT-Vorhaben: regelmäßige Sachberichte und Mittelabruf nach Projektfortschritt
- Vorfinanzierung einplanen — bei großen Vorhaben KfW oder Hausbank-Vorfinanzierung prüfen

6.6 Häufige Stolpersteine

- **WFBB-Pflichtberatung vergessen:** Häufiger Ablehnungsgrund bei ProFIT — die Beratung MUSS VOR Antragstellung dokumentiert sein.
- **BIG-Digital-Module-Mix unklar:** Die drei Module haben unterschiedliche Bedingungen (Dauer, Deckel) — klare Trennung nötig.
- **Antrag VOR Beginn:** Wie in allen Programmen: Verbindliche Bestellungen vor Antragsbescheid sind förderschädlich.

- **ProFIT-Innovationsbegründung:** Die Projektbeschreibung muss klar zeigen, warum das Vorhaben über den Stand der Technik hinausgeht.
- **Doppelförderung BAFA + BIG-Digital Beratung:** Verschiedene Beratungs-Themen oder -Phasen wählen.
- **Doppelförderung BIG-Digital + ProFIT:** Gleiche Kosten nicht in beiden Programmen — saubere Trennung der Vorhaben dokumentieren.

7. Quellen und weiterführende Links

Brandenburg — Landesprogramme und Träger

[Investitionsbank Brandenburg \(ILB\) — Übersicht](#)
[ILB — Brandenburgischer Innovationsgutschein BIG-Digital](#)
[ILB — ProFIT Brandenburg](#)
[ILB — Pressemitteilung Rekordergebnis 2025](#)
[Förderdatenbank — BIG-Digital](#)
[Förderdatenbank — ProFIT Brandenburg](#)
[Verwaltungsvorschriften BB — BIG-Digital Richtlinie 2024](#)
[MWAE Brandenburg — Digitalisierung](#)
[Wirtschaftsförderung Brandenburg \(WFBB\) — KI-Strategie](#)
[WFBB — ProFIT Brandenburg neu aufgelegt](#)
[Fördernavigator Brandenburg — BIG](#)
[IHK Ostbrandenburg — BIG-Digital](#)
[Handwerkskammer Cottbus — Förderung Digitalisierung](#)

Brandenburg — KI und Beratung

[Digital-Agentur Brandenburg \(DABB\) — KI](#)
[Zentrum für Digitale Transformation \(ZDT\) — generative KI](#)
[Mittelstand Digital Zentrum WertNetzWerke](#)
[SIBB — KI-Strategie Land Brandenburg NET4AI](#)
[MWFK Brandenburg — KI-Förderprogramm KI-SS BB](#)

Bund — in BB nutzbare Programme

[ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand](#)
[ZIM — Künstliche Intelligenz](#)
[BAFA — Förderung von Unternehmensberatungen für KMU \(80 % BB\)](#)
[KfW — ERP-Förderkredit Digitalisierung \(511/512\)](#)
[KMU-innovativ — Kommunikationstechnologien und Cybersicherheit](#)
[Förderprogramm Entwicklung digitaler Technologien \(BMWE\)](#)
[Mittelstand-Digital — KI-Trainer:innen](#)

NIS-2 und IT-Sicherheits-Hintergrund

[BSI — Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik](#)
[Transferstelle Cybersicherheit — Förderprogramme](#)
[Zukunft aus Brandenburg — IT-Security Trends 2026](#)

Hinweis: Förderbedingungen, Antragsfenster und Konditionen können sich kurzfristig ändern. Vor jedem Antrag sollte der aktuelle Stand direkt bei der zuständigen Stelle (ILB, WFBB, BAFA, KfW) geprüft werden. Dieser Leitfaden ist Praxis-Information, keine Rechts- oder Förderberatung. Stand: 26. Mai 2026.